

# UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

30.06.2014 – 09.07.2014

Wahlspezial SoSe 2014

## Ihr habt wieder die Wahl!

**Vom 7. bis zum 9. Juli können das Studierendenparlament (StuPa), der Senat, die Fakultätsräte, die Fachschaftsvertretungen und die Fachschaftsräte gewählt werden. Jeweils von 10:00 bis 16:30 Uhr kann jeder Student, der an der Universität Paderborn immatrikuliert ist, im Foyer des Audimax seine Stimmen abgeben.**

Jedes Jahr werden StuPa, Senat, Fakultätsräte, Fachschaftsvertretungen und Fachschaftsräte neu gewählt. Diese Gremien setzen sich in ihrem Alltag mit den Interessen der Studierendenschaft auseinander und versuchen sie gegenüber Universität und Fakultäten durchzusetzen. Nicht nur durch aktive Mitarbeit in diesen universitären Einrichtungen könnt ihr euren Beitrag leisten, auch der Gang zur Wahlurne ist bereits ein bedeutender Schritt in Sachen Partizipation.

Die universal versucht, euch durch das Vorstellen einiger Wahllistenprogramme die Entscheidung leichter zu machen (siehe Seite 2). Tut euch selber einen Gefallen und nehmt euch die Zeit, die zu euch passende Wahlliste auszusuchen. Vom 7. bis zum 9. Juli habt ihr genug Zeit, euch für einige Minuten im Audimax einzufinden und die Kreuzchen an der entsprechenden Stelle zu setzen.

### Wer wird gewählt?

Die studentischen Mitglieder folgender Gremien werden gewählt:

#### Senat

Die studentischen Mitglieder des Senats vertreten unsere Interessen im höchsten demokratisch gewählten Gremium der Universität. Der Senat beschäftigt sich mit der Besetzung verschiedenster Kommissionen, der Berufung von neuen Professoren und Professorinnen,

der Verabschiedung von Rahmenplänen und dem Beschluss von Ordnungen der Universität, in welchen alle wichtigen Regelungen schriftlich festgehalten sind. Gewählt wird nach den Grundsätzen des personalisierten Verhältniswahlrechts. Zu besetzen sind fünf Sitze und jede/r Studierende kann bis zu fünf Stimmen abgeben.

#### Fakultätsräte

Der Fakultätsrat ist für die jeweilige Fakultät das wichtigste Entscheidungsgremium. Hier wird etwa zu Prüfungsordnungen, neuen Professuren, dem Lehrangebot und der Mittelverteilung entschieden. Gewählt wird nach den Grundsätzen des personalisierten Verhältniswahlrechts. Es sind drei Sitze zu besetzen und jede/r Studierende kann bis zu drei Stimmen abgeben.

#### Fachschaftsvertretungen und -räte

Die Studierenden einer Fakultät bilden eine Fachschaft. Die Fachschaftsvertretung ist das oberste Entscheidungsgremium einer Fachschaft. Die Fachschaftsvertretung dient der Koordination der Fachschaftsräte und sie beschließt beispielsweise über die Mittelverteilung an die Fachschaftsräte. Ein Fachschaftsrat wiederum vertritt die Interessen der Studierenden eines oder mehrerer Studiengänge. Beispielsweise organisieren die Fachschaftsräte die Orientierungsphase, bieten Rat und Tat bei Problemen, planen kulturelle Veranstaltungen und suchen studentische Mitglieder für verschiedene Kommissionen. Gewählt wird nach den Grundsätzen des personalisierten Verhältniswahlrechts. Jede/r Studierende hat für jedes der beiden Gremien genau eine Stimme. Bei Fachschaftsräten sind 10 Sitze zu besetzen. Bei den Fachschaftsvertretungen ist

die Anzahl der Sitze von der Anzahl der Studierenden der jeweiligen Fakultät abhängig.

#### Studierendenparlament

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und man könnte es als Bundestag der Studierenden einer Universität bezeichnen. Im Studierendenparlament werden alle Beschlüsse gefasst, welche die gesamte Studierendenschaft betreffen. So etwa die Höhe des AstA-Beitrags, der Beitritt zu Dachverbänden, der Abschluss von Semesterticketverträgen sowie die Wahl und Kontrolle des AstA. Letzterer erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und organisiert beispielsweise das AstA Sommerfestival. Die Sitzungen des Studierendenparlaments sind immer öffentlich und jede/r Studierende ist berechtigt, Anträge an das Studierendenparlament zu stellen. Gewählt wird nach den Grundsätzen des personalisierten Verhältniswahlrechts. Es sind 29 Sitze zu besetzen und jede/r Studierende hat genau eine Stimme.

#### Personalisiertes Verhältniswahlrecht

Gewählt wird nach Listen, die aufgrund von gültigen Wahlvorschlägen aufgestellt werden. Die Listen enthalten die Namen der Kandidierenden. Stimmen werden für Kandidierende abgegeben. Die Sitze werden auf die Wahllisten im Verhältnis der für sie abgegebenen Stimmen im Hare/Niemeyer-Verfahren verteilt. Die danach auf die einzelnen Wahllisten entfallenen Sitze werden der/dem/den in den Wahllisten aufgeführten Kandidierenden in der von ihnen erreichten Stimmenzahl zugeteilt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

(al/msc)

# Vorstellung der StuPa-Wahllisten

**A**nbei folgen die Vorstellungen der Listen, welche zur Studierendenparlamentswahl antreten. Leider haben uns bis Redaktionsschluss nur fünf Vorstellungen erreicht. Sollten später Weitere eingegangen sein, findet ihr diese natürlich auf unserer Homepage, wo noch weitere Entscheidungshilfen präsentiert werden.

Neben den hier aufgeführten Listen treten zur Wahl für das 43. Studierendenparlament noch die Listen „PMG“ und „SAI – Sozial, Aktiv & International“ an. Für die nun folgenden Texte sind die einzelnen Listen verantwortlich, sie sind in der Reihenfolge des Eingangs abgedruckt. *(universal-Redaktion)*

## Die Linke.SDS Paderborn

Die Linke.SDS Paderborn engagiert sich für eine solidarische, demokratische und tolerante Hochschule. Wir reflektieren die herrschenden Verhältnisse kritisch und stehen für eine gemeinsame Arbeit mit sozialen Bewegungen und Gewerkschaften, um Lösungen für die Hochschule und gesellschaftliche Probleme zu erarbeiten. Die zunehmende Ökonomisierung sämtlicher Gesellschaftsbereiche lehnen wir ab und stellen uns ihr aktiv entgegen! Stattdessen treten wir für eine sozialistisch-demokratische Idee ein, die die Interessen und Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

*(Manuel Leyva)*

## RCDS Paderborn & friends

Der RCDS, oder auch Ring christlich demokratischer Studenten, kümmert sich seit Jahrzehnten um die Belange der Studierenden. Im Studierendenparlament setzen wir uns vor allem dafür ein, dass Eure Gelder

durch den AstA nicht ausschließlich in sinnlose Projekte und Mitgliedschaften fließen, sondern direkt den Studierenden - also Euch - zu Gute kommen. Wir distanzieren uns von rechts- sowie linksradikalem Gedankengut und bekennen uns zu christlich-demokratischen Grundwerten.

*(Franz Köster)*

## Liberaler Hochschulgruppe (LHG)

Nach zwei Jahren LHG in der Opposition ist es jetzt Zeit für den Wechsel. Fehlverhandlungen seitens Campusgrün haben dazu geführt, dass das Semesterticket sich immer stärker verteuert. Auch beim Copyservice und bei den Referentengehältern ist der Eindruck entstanden, dass mit eurem Geld geschludert wurde. Zehn Studierende treten für die LHG an, um wieder bessere Konditionen beim Semesterticket zu verhandeln, das Sommerfestival attraktiver zu gestalten und hochschulpolitisches Engagement wieder stärker als Ehrenamt zu begreifen. Mitgestalten statt Macht erhalten - wählen für den Wechsel!

*(Tobias Fankhänel)*

## Campusgrün Paderborn

Als Grüne Hochschulgruppe stehen wir als starke Vertretung der Studierendenschaft für grüne und soziale Themen an der Universität Paderborn ein. Wir setzen unseren Schwerpunkt vor allem auf soziale Gerechtigkeit, Toleranz, Nachhaltigkeit und Demokratie. In den beiden vergangenen Legislaturperioden haben wir bereits mehrfach unser erfolgreiches Engagement in diesen Themen bewiesen und möchten diese Ziele auch in der kommenden Periode wiederholen. Unsere Arbeit beschränkt sich nicht ausschließlich

auf die Gremienarbeit, sondern wir versuchen auch außerhalb der parlamentarischen Arbeit aktiv zu sein und so auf die hochschulpolitischen Rahmenbedingungen einzuwirken. Weitere Infos findet ihr unter [www.campusgruen-pb.de](http://www.campusgruen-pb.de).

*(Philipp Kaibel)*

## Juso-HSG Paderborn

Wir, die Juso-HSG sind eine unabhängige Studierendenvereinigung und vertreten Studis aus verschiedensten Fakultäten. Wir orientieren uns an den konkreten Problemen der Studierenden mit dem Ziel, eine soziale Hochschulpolitik aktiv mitzugestalten und die Studienbedingungen an der Universität Paderborn zu verbessern.

*(David Westermann)*

## Impressum

Wahlspzial 30.06. – 09.07. 2014

Redaktion:

Dennis Baurichter (db)  
Tina Bories (tb)  
Melanie Burgner (mb)  
Juuli Aliisa Eckstein (jae)  
Franziska Ewigleben (few)  
Tobias Fernández Gonzalo (tf)  
Oliver Flothkötter (ofk)  
Ina Friebe (if)  
Sarah Furmaniak (sfu)  
Lena Hillebrand (hil)  
Luka Himmelreich (lh)  
Caroline Horning (ch)  
Dennis Janssen (dj)  
Friederike Kneip (fkn)  
Corinna Knüver (ck)  
Jessica Krystek (jk)  
Alan Larysch (la)  
Meike Lauterjung (lau)  
Lucas Machwitz (lma)  
Mara Möhlmann (mm)  
Lena Meinert (me)  
Anton Müller (am)  
Bianca Oldekamp (bo)  
Johannes Pauly (jpy)  
Steffen Ridderbusch (sr)  
Maybrit Rinsche (mr)  
Michael Schneider (msc)  
Laura Speer (las)  
Jana Tessaring (jt)  
Tanja Wickenkamp (tw)  
Jemima Wittig (jew)

Layout / Grafik:

Michael Schneider

Webseite:

Dennis Baurichter,  
Michael Schneider

Druck / Auflage:

AStA CopyService Paderborn / 300

Herausgeber:

Studentische Initiative  
universal e.V.  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
universal@upb.de  
<http://www.upb.de/universal>

V.i.S.d.P. / Chefredakteur:  
Johannes Pauly

# Geht Wählen!

Studentische Wahlen im Audimax

7. - 9. Juli 2014, jeweils von 10:00 - 16:30 Uhr